

Leseprobe aus: **ZEIT leo – Auf ins Abenteuer**

Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Verlages.

Alle Rechte vorbehalten.



Hier geht's zum Buch

[**>> ZEIT leo – Auf ins Abenteuer**](#)

ZEIT *leo*

Auf ins Abenteuer



Das Outdoor-Erlebnisbuch

mit spannenden Survival-Tipps
und tollen Mitmach-Ideen
für jede Jahreszeit

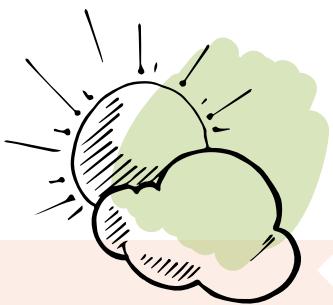


riva



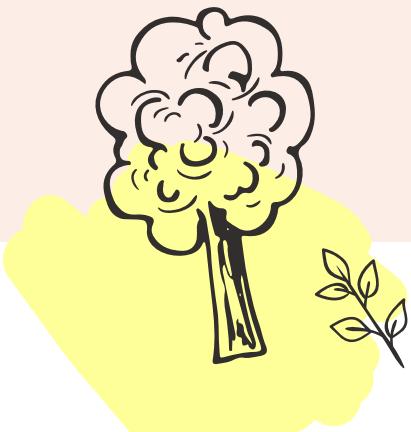


Inhalt



Vorwort	07
----------------	-----------

	Raus in die Wildnis	08
	Den Wald entdecken	22
	Die wilde Wiese	36
	Outdoor-Sommerferienspaß	72
	Im Winter draußen unterwegs	92
	Bedrohte Wildnis: Die Natur schützen	110
	Quiz: Welcher Outdoor-Typ bist du?	126





Willkommen in der Wildnis!

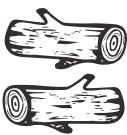


Hast du Lust auf Abenteuer? Dann nimm dieses Buch und zieh los nach draußen! Im Garten, im Park, auf der Wiese und im Wald kannst du viel erleben. Dafür gibt es hier eine Menge Tipps für jede Jahreszeit! Vielleicht hast du gleich Lust, eine Strickleiter zu knüpfen oder einen Unterschlupf zu bauen, der sogar leichtem Nieselregen standhält? Oder du bist eher ein Forschertyp, dann kannst du Tierspuren im Wald verfolgen und untersuchen, was alles auf einem Stück Gras herumkrabbelt. Wenn es dunkler und kühler wird, ist ein Lagerfeuer besonders gemütlich. Und vielleicht willst du ja sogar eine Mutprobe wagen? Auch dafür findest du hier ein paar Vorschläge ... Die Ideen haben wir bei ZEIT LEO, dem Magazin der ZEIT für Kinder von 7 bis 13 Jahren, gesammelt und ausprobiert. Wir wünschen dir und natürlich auch deinen Freundinnen und Freunden viel Spaß damit!

Dein ZEIT LEO-Team

Inge Kutter, Chefredakteurin von ZEIT LEO





.....

Raus in die Wildnis

.....

Raus in die Wildnis



Draußen schlafen, Lagerfeuer machen

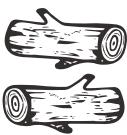
Ein besonders tolles Outdoor-Abenteuer ist es, draußen zu zelten. Noch aufregender ist es, ganz ohne Zelt unter dem Sternenhimmel zu schlafen. Wenn du oder jemand von deinen Freunden oder Freundinnen einen Garten habt, könnt ihr direkt dort draußen übernachten. Legt eine Plane in den Garten und eure Isomatten darauf. Schlüpft in eure Schlafsäcke. Was knackt da im Gebüsch? Schleicht dort die Katze der Nachbarn herum? Gegen die Mücken, die euch überfallen können, wehrt ihr euch mit Insektenspray.



Nur im Dunkeln herumliegen ist euch noch zu langweilig? Dann macht gemeinsam eine Nachtwanderung! Gebt euren Eltern Bescheid, wo ihr herumlaufen werdet. Nehmt ein Smartphone mit Beleuchtungs-App oder eine Taschenlampe mit. Wie weit wagt ihr euch, ohne sie einzuschalten?



Du hast kein Zelt, willst dich draußen aber trotzdem irgendwo verkriechen? Dann bau dir doch einfach einen Unterschlupf! Das geht so ...

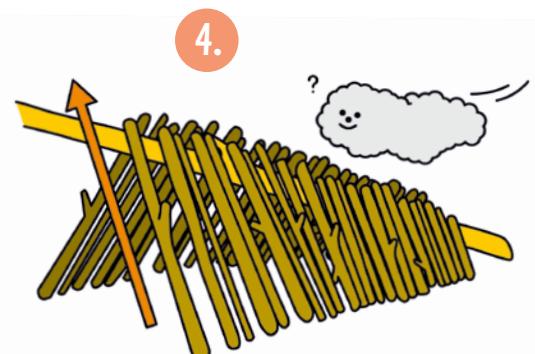


.....

.....

Wie du einen Unterschlupf baust

1. Such einen dicken Hauptstock, der etwa doppelt so lang ist, wie du groß bist.
2. Lehn ihn schräg an einen Baum mit einer niedrigen Astgabel, sodass er stabil steht und nicht verrutschen kann.
3. Such etwa 30 kürzere dicke Stöcke und 30 dünnere Zweige. Die längsten von ihnen müssen vom Boden bis zur Astgabel reichen.
4. Lehn die dicken Stöcke schräg von links und rechts an den Hauptstock. Dann füll die Zwischenräume mit den dünnen Ästen auf.





5.

Deck dein Hütten dach mit reichlich Laub und Moos ab. So bist du später in deinem Unterschlupf vor Regen geschützt und gut getarnt.

6.

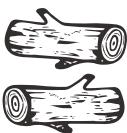
Krabbel durch den Eingang am Baumstamm rein und häng eine Regenjacke als Tür vor das Loch.

Jetzt kannst du es dir gemütlich machen!

von Katja Bosse

Illustrationen: Arnaud Aubry





.....

.....

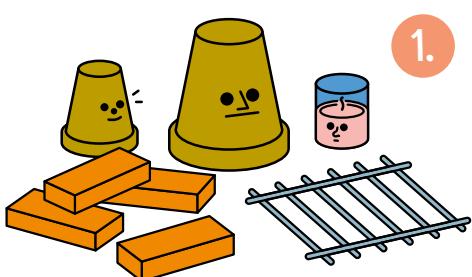
Wie du eine Heizung baust

1.

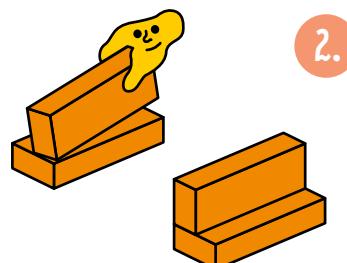
Du brauchst: eine Kerze im Glas oder ein Teelicht in einem ausgespülten Marmeladenglas, vier Backsteine, einen kleinen und einen größeren Tontopf (z.B. Blumentöpfe) und einen Grillrost.

2.

Leg einen Backstein hin und stell einen zweiten darauf, so dass ein »L« entsteht. Bau dann die anderen beiden spiegelverkehrt daneben auf.



1.



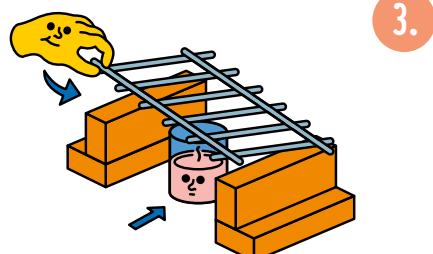
2.

3.

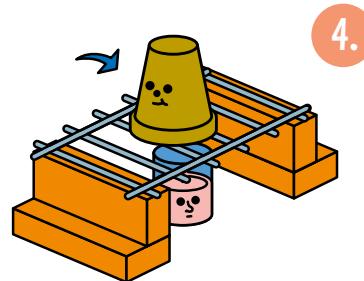
Schieb die Kerze im Glas mittig zwischen die Backsteinwände. Dann leg den Grillrost auf die Backsteine.

4.

Jetzt setz den kleinen Tontopf auf den Rost – so, dass er über der Kerze steht.



3.



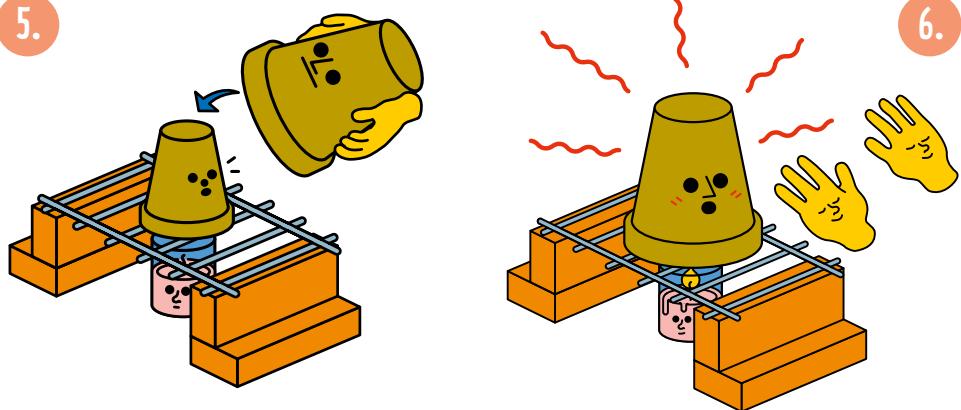
4.



5. Stülpe den größeren Tontopf über den kleinen. Dazwischen kann später gut Wärme gespeichert werden.
6. Zünde die Kerze an. Nun kannst du dich neben die Tonheizung setzen. Sobald sich die Töpfe über der Flamme erhitzt haben, strahlen sie eine angenehme Wärme aus.

von Katja Bosse

Illustrationen: Arnaud Aubry



Die Heizung ist dir zu klein? Dann mach mit deinen Freunden und Freundinnen am besten gleich ein Lagerfeuer! Okay, ganz ohne Eltern geht das nicht ... Hier kannst du lesen, was sonst noch wichtig ist!



Wie du ein Lagerfeuer machst

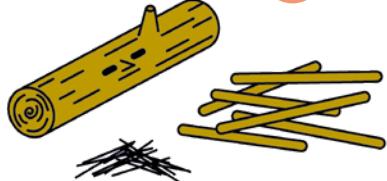
1.

Such zuerst Holz:

- kleine Zweige von Nadelbäumen als Zunder
- dünne Äste von Fichte, Birke oder Kiefer zum Anfeuern
- dicke Hölzer von Buche, Eiche oder Ahorn zum Nachlegen

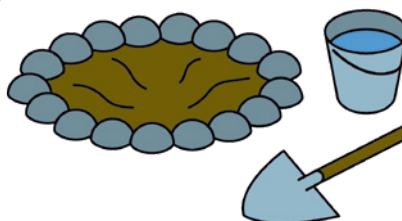
2.

Bereite die Feuerstelle vor, indem du mit einem Spaten eine flache Kuhle in den Boden gräbst. Leg einen Kreis aus großen Steinen darum, und stell einen Wassereimer daneben.



1.

2.



3.

Nun schichtest du den Zunder in der Mitte des Steinkreises zu einem Haufen auf. Das Anfeuerholz stellst du wie ein Tipi darum. Es sollte stabil stehen, aber Lücken haben.

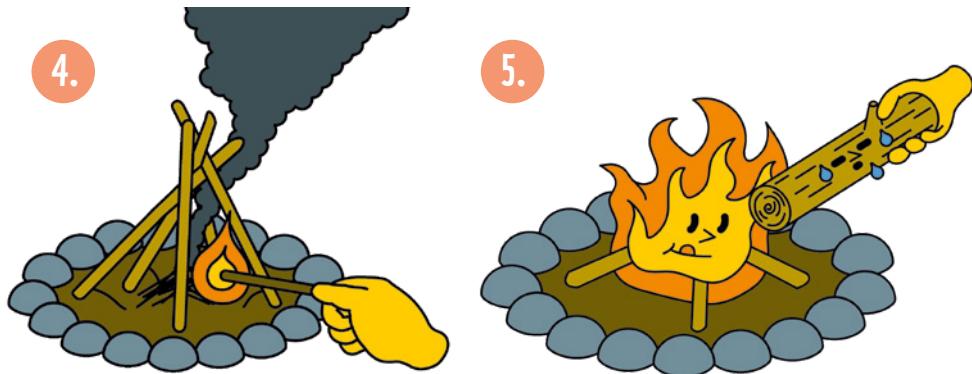


3.

Nimm einen Erwachsenen mit, und mach nur Feuer, wo es erlaubt ist.



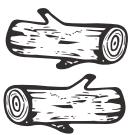
4. Der Erwachsene kann jetzt ein Streichholz entzünden und es unten in den Zunderberg legen. Sobald der brennt, pustest du gleichmäßig in die Glut.
5. Haben auch die Tipi-Äste Feuer gefangen, kannst du von den dickeren Hölzern nachlegen, sodass sich das Feuer vergrößert und Nahrung hat.



6. Zum Löschen ziehst du die Holzstücke mit dem Spaten auseinander und spritzt Wasser darauf. Sind keine Flammen mehr zu sehen, schüttest du Sand darüber und gräbst das Glutbett um.

von Katja Bosse
Illustrationen: Arnaud Aubry





Erzählt euch eine Geschichte am Lagerfeuer

Lena, Alex und Lukas haben endlich Ferien. Zusammen mit anderen Pfadfindern wollen sie eine Nacht im Zeltlager verbringen. Abends sitzen alle gemütlich am Lagerfeuer, essen Stockbrot und erzählen sich Gruselgeschichten. Es ist ein wirklich toller Abend. Als alle endlich müde in ihre Schlafsäcke fallen, ist es schon mitten in der Nacht. Etwas später wacht Lukas auf. Er hört von draußen ein komisches Geräusch ... als würde jemand um das Zelt schleichen ...

Geht er nach draußen um nachzusehen?

Was macht Lukas?

Weckt er vorher seine Freunde oder geht er allein?